

# RS OGH 1983/11/8 4Ob395/83, 4Ob312/86

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 08.11.1983

## Norm

PatG 1970 §29

PatG 1970 §101

PatG 1970 §147

## Rechtssatz

Liegt weder ein solches Enteignungserkenntnis, noch zumindest wegen Gefahr im Verzug eine vorläufige Bewilligung des zuständigen Landeshauptmannes vor, (§ 29 Abs 2 PatG), können Ansprüche auf Enteignungsentschädigung nach § 29 Abs 4 PatG nicht zum Entstehen kommen. Eine "de facto-Enteignung" von Patenten ist dem Gesetz fremd. Dem Patentinhaber (bzw dem nach § 101 Abs 2 PatG einstweilen berechtigten Patentanmelder) bleiben in diesem Fall auch bei Eingriffen der Bundesverwaltung in sein Patent die allgemeinen, bei Patentverletzungen bestehenden Ansprüche (§ 147 ff PatG) erhalten.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 395/83

Entscheidungstext OGH 08.11.1983 4 Ob 395/83

Veröff: ÖBI 1984,116

- 4 Ob 312/86

Entscheidungstext OGH 25.03.1986 4 Ob 312/86

Veröff: ÖBI 1986,116 = GRURInt 1987,259

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0071340

## Dokumentnummer

JJR\_19831108\_OGH0002\_0040OB00395\_8300000\_006

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>